



Faxantwort

Hiermit melde ich mich verbindlich für die **2. Hospiz- und Palliativfachtagung** im Landkreis Diepholz am 20. und 21.04.2018 in Twistringen an.

Herr Frau

Titel/Beruf: _____

Vor-/Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Mobil: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Ärzte 150,00 € Nicht ärztliche Berufe 80,00 € Ermäßigt* 50,00 €

Ich möchte mich für folgende Workshops anmelden:

– Bitte die Workshop-Nummern eintragen (2 möglich, außer bei Nr. X) –

Workshop Nr.: ____ Workshop Nr.: ____ X. Der Letzte Hilfe Kurs
(14.00-15.30 Uhr) (16.00-17.30 Uhr): (14.00-18.00 Uhr)

Bankverbindung:
Oldenburgische Landesbank • BIC OLBODEH2XXX • IBAN DE49280200504483001600

Ort/Datum Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die **Teilnahmebedingungen und allgemeine Hinweise** auf der Homepage (www.palliativ-diepholz.de) gelesen und akzeptiert habe.



Workshops

> **Samstag, 14.00 & 16.00 Uhr**

I. Humor in der Sterbebegleitung

Christian Heeck
Dipl.-Pädagoge, freier Maler und Kunstvermittler, Uniklinikum Münster

II. Stationäre Hospizarbeit – was haben wir gelernt?

Kurt Bliefert
Krankenpfleger, Gesamtleitung Hospiz Luise Hannover

III. Trauer, Tränen, Trost und Tango

Manfred Büsing
Dipl. Rel-päd., Diakon und Krankenhausseelsorger, Tangolehrer, MHH Hannover

IV. Umgang mit dem toten Körper

Cordula Caspari
Kulturwissenschaftlerin und Bestatterin, Bremen

V. Rituale in der Sterbebegleitung weiterentwickeln

Dr. Tanja Brinkmann
Soziologin, Dozentin, Dipl. Sozialpädagogin u. Krankenschwester, Bremen

VI. Begleitung demenziell erkrankter Menschen

Prof. Dr. Ingrid Eysers
PhD, FHEA, MSc, RGN, Independent Expert: Policy and Practice in the Care of Older People

VII. Umgang mit psychisch erkrankten Menschen

Dr. Gerd-Christian Kampen
Palliativmediziner, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Alexianer Klinik Bassum

VIII. Kommunikation in der Begleitung

Claudia Rolke & Dorothea Dolle-Gierse
Dipl. Sozialpädagogin / Dipl. Religionspädagogin

IX. Transkulturelle Pflege

Gudrun Zimmermann
Krankenschwester, Trainerin, Dozentin für transkulturelle Kompetenz und Diversity im Gesundheits- und Sozialwesen

EXTRA

X. Der Letzte Hilfe Kurs | 14.00-18.00 Uhr (inkl. Pause)

Doris Freundt-Binnewies & Sylke Gück
Palliative Care Pflegekräfte, Systemische Beraterinnen, Hospizverein Barnstorf



> **Referentinnen/Referenten**



Gerd Altrogge

Palliativmediziner, Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren



Dr. med. Georg Bollig

MAS Palliative Care, DEAA, Palliativ- und Notfallmediziner, Dänemark, Entwicklung des „Letzten Hilfe“ Kurses



Dr. Henning Cuhls

Ltd. Oberarzt Universitätsklinikum Bonn, Klinik für Palliativmedizin



Christian Heeck

Dipl.-Pädagoge, freier Maler und Kunstvermittler, Uniklinikum Münster



Michael Schmieder

MA angewandte Ethik, Krankenpfleger, Experte für Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz, Schweiz



Prof. Dr. Werner Schneider

Professur für Soziologie an der Universität Augsburg, beschäftigt sich seit Mitte der 1990er Jahre mit Sterben und Tod als gesellschaftliche Phänomene



Dr. Matthias Thöns

Arzt für Anästhesiologie, Notfall-, Palliativmedizin, spez. Schmerztherapie, Autor des Spiegel-Bestsellers „Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende“



Valentin Wiczorek

Seelsorger Alexianer Klinik Bassum

Moderation



Dr. Claudia Kemper

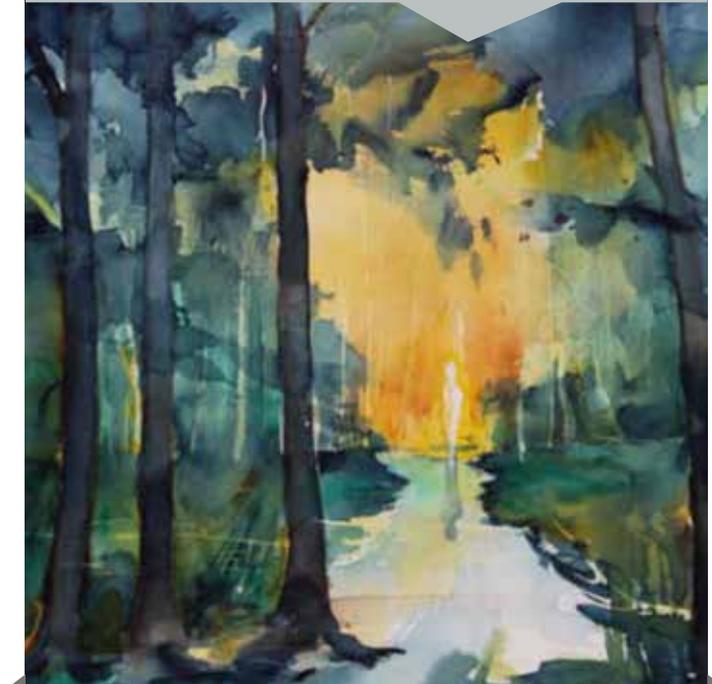
Geschäftsführung Palliativstützpunkt im Landkreis Diepholz e. V.



Im Hildegard-von-Bingen-Gymnasium Twistringen
Vechtaer Str. 44 | 27239 Twistringen

2. Hospiz- und Palliativfachtagung im Landkreis Diepholz

„Dem Sterben einen Platz im Leben geben“



Palliativstützpunkt

im Landkreis Diepholz e.V.

Der Mensch im Mittelpunkt

**Freitag, 20. und
Samstag, 21. April 2018**
im Hildegard-von-Bingen-Gymnasium
Twistringen

www.palliativ-diepholz.de



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,



Mit Clownin
„Siba“

Programm

„Raum des
Abschieds“
Ausstellung

„Erzähl-
Café“

wir laden Sie herzlich ein, die 2. Hospiz- und Palliativfachtagung im Landkreis Diepholz zu besuchen!

„Dem Sterben einen Platz im Leben geben“, unter diesem Titel wollen wir zur Enttabuisierung des Sterbens und zur Verbesserung von Lebensqualität in der letzten Phase des Lebens beitragen.

Wir, eine multiprofessionelle und ehrenamtliche Arbeitsgruppe, haben für Sie ein Programm mit brennenden Themen der Hospiz- und Palliativarbeit in unserer Zeit zusammengestellt. Ob Vortrag oder Workshop – wir möchten Sie mit dieser Fachtagung zu interessanten Gesprächen, Diskussionen, Reflektionen, Innovationen und Visionen inspirieren.

Zudem wollen wir den Fokus auf vernetzende sektorenübergreifende Kooperationen von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen richten, um sterbende Menschen und ihren Zugehörigen auf bestmögliche Weise zu beraten, begleiten und unterstützen.

Neu und empfehlenswert: Das „Erzählcafé“ lädt zum kollegialen Austausch ein; zu Ruhe und innerer Einkehr trägt ein Besuch des sinnlich gestalteten „Raum des Abschieds“ bei.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Fachtagung mit zukunftsorientierten Impulsen für die Hospiz- und Palliativarbeit. Erleben Sie eine Zeit der Fülle und Bereicherung!

Ihre
Dr. Claudia Kemper
Palliativstützpunkt im Landkreis Diepholz e. V.

> Freitag, 20. April 2018

- 18.00 Uhr Einlass u. Begrüßung mit Clownin
- 18.30 Uhr Begrüßung – *Vorstand Palliativstützpunkt im Landkreis Diepholz e. V.*
- 18.40 Uhr Grußwort – *Martin Schlake (Bürgermeister der Stadt Twistringen)*
- 18.50 Uhr Grußwort des Landkreises – *Cord Bockhop (Landrat) oder Vertreter/in des Landkreises Diepholz*
- 19.00 Uhr Standortbestimmung – *Gert Klaus (1. Vorsitzender Hospiz- und Palliativverbandes Niedersachsen e. V.)*
- 19.10 Uhr Grußwort – *Prof. Dr. Klaus-Dieter Kossow (Vorsitzender der Ärztkammer Bezirksstelle Verden)*
- 19.20 Uhr Pause mit Hintergrundmusik | musikalische Begleitung méli-mélo
- 19.30 Uhr Übertherapie am Lebensende – *Dr. Matthias Thöns*
- 20.45 Uhr Ausklang bei Musik und Snacks | Imbiss & GET TOGETHER mit musikalischer Begleitung méli-mélo

> Samstag, 21. April 2018

- 08.00 Uhr Einlass Stehcafé
- 09.00 Uhr Grußwort der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen – *Dr. Christoph Lanzendörfer*
- 09.15 Uhr Es gibt ein Leben vor dem Tod – *Michael Schmieder*
- 10.15 Uhr Die Clownin erzählt – Bericht von der Palliativstation & dem Kinderhospiz Löwenherz – *Sabine Voss*
- 10.30 Uhr Humor und Lebenssinn – Sterben und Tod anders begegnen – *Christian Heeck*
- 11.15 Uhr Pause
- 11.45 Uhr Hospizkultur und Palliativkompetenz – die Verbindung zwischen Ehrenamt und Professionalität – *Prof. Dr. Werner Schneider*
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Was alle Menschen über Palliativversorgung wissen sollten – Der Letzte Hilfe Kurs – *Prof. Dr. Georg Bollig*
- 14.45 Uhr „Herr Doktor, ich kann nicht mehr...“ (Ethik am Lebensende) – *Valentin Wiczorek*
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr „Cannabis für alle?“ – *Dr. Henning Cuhls*
- 16.45 Uhr Algorithmen in der täglichen Palliativversorgung – *Gerd Altrogge*
- 17.30 Uhr Pause
- 18.00 Uhr Abschlussplenum | Zusammenfassung – was es noch zu sagen/fragen gibt

14.00 Uhr Start: Workshoprunde I
(siehe Rückseite)

16.00 Uhr Start: Workshoprunde II
(siehe Rückseite)

Registrierung

> Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das rückseitige Faxformular an oder nutzen Sie unsere Online-Anmeldung unter www.palliativ-diepholz.de

Die Zahlung erfolgt per Überweisung binnen 14 Tagen. Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail/Fax/Post.

Anmeldung und weitere Informationen:

Palliativstützpunkt im Landkreis Diepholz e. V.
Lange Straße 96a | 27232 Sulingen
Telefon: 0 42 71 / 95 28 72
Fax: 0 42 71 / 95 28 73
info@palliativ-diepholz.de
www.palliativ-diepholz.de

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer mit **9 Fortbildungspunkten** zertifiziert!

Tagungsgebühren

Ärzte	150,00 €
Nicht ärztliche Berufe	80,00 €
Ermäßigt *(Ehrenamtlich, Student, Schüler)	50,00 €

In der Tagungsgebühr enthalten sind sämtliche Unterlagen, der Zutritt zu allen Vorträgen und Workshops sowie die Verpflegung während der gesamten Tagung.

Workshops

Parallel zu den Workshops können auch die Vorträge weiter verfolgt oder aber auch nur ein Workshop besucht werden.